

Mittendrin und doch kaum bekannt: das SeeveViertel



Ziehen im SeeveViertel an einem Strang: Jörn Hansen (Rieckhof) und Silke Heitmann (Sparkasse Harburg-Buxtehude). Foto: pr

Rieckhof und Sparkasse Harburg-Buxtehude möchten dem Quartier Leben einhauchen - Große Party am 16. Juni

Kennen Sie das „SeeveViertel“? So heißt seit 1984 der Bereich zwischen Buxtehuder Straße, Moorstraße und Harburger Ring. In der Öffentlichkeit hat sich diese Bezeichnung nicht durchgesetzt. „Selbst Mitarbeitern des Bezirksamts Harburg war der Name nicht geläufig“, musste Jörn Hansen bei einem Besuch dort feststellen. Der Geschäftsführer des Kulturzentrums Rieckhof möchte jetzt mithelfen, dass aus dem SeeveViertel ein lebendiges Quartier wird.

Einen Mitstreiter für seine Idee fand Hansen in der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Sie unterstützt das Vorhaben mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro. „Das Geld wird für den Aufbau der Internetseite ‚SeeveViertel.de‘ und die Werbung für die Quartiersarbeit verwendet“, erklärt Silke Heitmann, Leiterin der Geschäftsstelle Harburg der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Demnächst stehen im SeeveViertel bereits die ersten Aktionen an. Am Sonnabend, 16. Juni, wird ab 15 Uhr im Biergarten (bei schlechtem Wetter im Saal) des Rieckhofs, Rieckhoffstraße 12, das „1. SeeveViertel-Sommerfest“ gefeiert. Ab 19 Uhr sorgen lateinamerikanische Rhythmen auf dem Nachbarschaftsfest für Schwung. Der Eintritt ist frei.

Fans handgemachter Musik kommen am 15. September beim 1. Seeve-Rock-Festival auf ihre Kosten.